

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1876

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 18. APRIL, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM NÄMLICHEN TAGE.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Dogmatik, täglich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergentröther**: 1) neueste Kirchengeschichte, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Eherecht, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik (II. Th.), tägl. von 10—11 Uhr; 2) theol.-philosoph. Propädeutik, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Homiletik, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, publice; 4) homilet. Seminar, Freitag und Samstag je von 11—12 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal, Montag mit Donnerstag von 7—8, Freitag von 11—12, Samstag von 8—9 Uhr; 2) Pastoral (II. Th.), wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr; 3) Conversatorium über den II. Theil der Moraltheologie, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Daniel, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Chaldäische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 1—2mal.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Erklärung des ersten Corinthierbriefes, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr; 2) Erklärung des Lucas-Evangelium im Anschlusse an die gleiche Vorlesung im Wintersemester 1875/76, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Patrologie: a) Fortsetzung und Schluss; b) Lectüre ausgewählter Vaterschriften, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr; 2) Geschichte des Reiches Gottes im alten Bunde, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 3—4 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) philosophische Propädeutik (II. Theil), wöchentl. 3—4mal; 2) Religionsphilosophie, wöchentl. 3—4mal; 3) Dogmatik (Repetitorium und Disputatorium), wöchentl. 1—2mal.

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) katholisches und protest. Kirchenrecht, wöchentl. 6mal von 8—9 Uhr; 2) bayer. Civilprocess mit praktischen Uebungen, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutschen und bayerischen Strafprocess, wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) Rechtsphilosophie mit Einschluss des allgemeinen Staatsrechts, wöchentl. 5mal von 10 — 11 Uhr; 2) Völkerrecht, wöchentl. 4mal (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum und Practicum, wöchentl. 1mal (Mittwoch) von 11 — 12 Uhr (privatissime und gratis.)

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, täglich von 10—12 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag in noch zu bestimmenden Stunden; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Risch**: 1) Strafprocessrecht, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) Strafrechtspracticum, wöchentl. 2stündig, Samstag von 10 — 12 Uhr.

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr; 3) Gaji Inst. lib. IV, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 5—7 Uhr (publice.)

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsche Rechtsgeschichte mit Ausnahme der Quellengeschichte, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Rechtsquellen, wöchentl. 1mal, Samstag von 9—10 Uhr (publice); 3) Uebungen im deutschen Privatrecht, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie, II. Abtheilung, wöchentl. 3mal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) technisch-pharmaceutische Präparatenlehre, II Abtheilung, organischer Theil, wöchentl. 5mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) bayer. Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr (privatissime); 2) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr (privatissime); 3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Freitag von 11—12 und Mittwoch von 11—1 Uhr; 2) Anatomie des Menschen, II. Theil (Urogenitalorgane, Gefäße, Nerven), wöchentl. 6 Stunden, Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 12—1 und Dienstag von 11—1; 3) Samstag von 9—10 Uhr (publice) Sinnesorgane; 4) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Dr. **Gierke** die Uebungen im Institute für die Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie.

Prof. Geh. Rath Dr. **Seanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal, von 8—9 Uhr, mit Touchirübungen am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Lihart**: 1) chirurgische Klinik; 2) chirurg. Operationscursus (privatissime); 3) über plastische Chirurgie (publ.)

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen (animale Functionen), wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2mal (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) patholog. Anatomie, wöchentl. 5mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr; 2) Obductions- und Demonstrationscursus, wöchentl. 6mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 und Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime); 3) Anleitung bei eigenen Arbeiten auf dem Gebiete der pathologischen Anatomie und allgemeinen Pathologie (privatissime).

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) Augenklinik mit Augen-Poliklinik, ophthalmoskopischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen, wöchentl. 6mal in 2 Abtheilungen; 2) Augenoperationscursus, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr, (privatissime); 3) Odontologie, wöchentl. 3mal, (privatissime); 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal, (publice).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Sonntags von 10—11 Uhr (privatissime); 2) Poliklinisches Consultatorium, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen im Untersuchen desselben, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Rossbach**: 1) die Lehre von den Arzneimitteln und Giften mit praktischen Uebungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Mittwoch von 6—7 Uhr Abends, Donnerstag von 6—8 Uhr Abends;

2) Anleitung zu pharmakologischen Arbeiten, täglich von 2—7 Uhr (privatissime et gratis); 3) klinische Propädeutik, gemeinschaftlich mit dem I. poliklinischen Assistenzarzte Dr. **Mayr**, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Reubold**: gerichtliche Medicin

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationscursus, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr Morgens (privatissime).

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) theoret.-prakt. Curs der Ophthalmoskopie, wöchentl. 2mal (privatissime); 2) Augenoperationscursus (privatissime).

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) therapeut. Diätetik, wöchentl. 2mal; 2) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, wöchentl. 6mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 4 Stunden (privatissime); 2) Elektrotherapie, wöchentl. 2 Stunden (privatissime); 3) allgemeine Pathologie der Geisteskrankheiten wöchentl. 2 Stunden.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie II. Theil: specielle chirurgische Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) prakt. Curs der Verband- und Instrumentenlehre (privatissime).

Privatdocent Dr. **Ziegler**: 1) pathologische Anatomie des männlichen und weiblichen Genitalapparates, wöchentl. 2mal; 2) practischen Curs der pathologischen Histologie, wöchentl. 4 Stunden.

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) physiolog. und pathologische Chemie wöchentl. 3mal; 2) Cursus der physiolog. und patholog.-chemischen Analyse, wöchentl. 2mal; 3) über thierische Wärme und Fieber, wöchentl. 1mal (publice).

In Vertretung des Professors Geh. Rath's Dr. **von Kölliker** lesen:
 Prosector Dr. **Wiedersheim**: topograph. Anatomie, wöchentl. 4mal.
 Dr. **Gierke**: 1) mikroskop.-technischen Cursus der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2mal 2 Stunden (privatissime); 2) vergleichende Anatomie und Physiologie der Wirbelthiere, wöchentl. 3mal.
 Dr. **Flesch**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3mal.

V. Philosophische Facultät.

a) Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann** liest: Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) im philologischen Seminar: Kritische Uebungen über Tacitus wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der historischen Literatur bei den Griechen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr; 3) Archäologie der Kunst, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Reformation und des dreissigjährigen Krieges, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) historische Propädeutik, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) historisches Seminar, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Einleitung in die Nibelungen und Erklärung ausgewählter Stücke derselben, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) altnordische Grammatik, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (gratis); 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik (System der Erziehungs- und Unterrichtslehre, mit Ausschluss der Geschichte der Pädagogik), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der Andria des Terentius, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 3) im philolog. Seminar: a) exegetische Uebungen in Homer's Ilias; b) griechische und lateinische Stilübungen, Samstag von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Logik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr; 2) Kritische Lectüre neuerer philosoph. Schriften in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) römische Literaturgeschichte von der Zeit des Augustus an, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag; 2) im philologischen Seminar: 1) Tibull, 2) griechische Stilübungen, 3) Arbeiten, wöchentl. 2 Stunden.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Erklärung von Dantes Göttl. Comödie, wöchentl. 4mal; 2) englische und romanische Uebungen.

Privatdocent Dr. **Jolly**: 1) Sanskrit, II. Cursus: Einleitung in die indische Literaturgeschichte und Lectüre von Lassen's Anthologie, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Interpretation von Manu's Gesetzbuch VIII und IX, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Religions- und Culturgeschichte des alten Iran, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Flasch**: 1) Erklärung der Gypsabgüsse des aesthetisch-archäologischen Instituts, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr; 2) archäologische Uebungen (privatissime).

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schmidt**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im XVI. und XVII. Jahrhundert, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 2) über Goethe's Werther, Freitag von 6—7 Uhr; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Dr. August **Schäffler**: 1) lateinische Palaeographie, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 7—8 Uhr Morgens; 2) palaeographisch-diplomatische Uebungen für Geübtere, Mittwoch von 7—8 Uhr Morgens.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr** liest: 1) Differentialrechnung, wöchentl. 4mal; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie oder Entwicklungsgeschichte der Erde, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Felsarten, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zu selbstän-

digen mineralogischen und geologischen Arbeiten, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) geologische Excursionen, in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) system. Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, Samstag von 9—11 Uhr (publice); 3) Uebungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) organische Chemie, täglich von 7—8 Uhr; 2) chemisches Practicum in allen Richtungen der analytischen und reinen Chemie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (ausgenommen Samstag Nachmittags); 3) chemisches Halbpracticum für Mediciner und Anfänger in analytischen Arbeiten, in 12 persönlich zu vereinbarenden Wochenstunden.

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene II. Theil (Theorie der Kegelschnitte), wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) Uebungen im mathematischen Ober- und Unterseminar, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Semper**: 1) specielle Zoologie (Verwandtschaftslehre und Grundzüge der Systematik), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) practische Uebungen im Institut für Geübtere, in beliebigen Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik II. Theil (Electricität und Licht) wöchentlich 5 mal von 9—10 Uhr; 2) Physikalisches Practicum, 2 bis 8 stündig.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differentialgleichungen, wöchentl. 4mal; 2) analytische Geometrie des Raumes, wöchentl. 4 mal; 3) algebraische Analysis, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **Prantl**: 1) über die officinellen Pflanzen und Drogen, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Morphologie und Systematik der Gefässkryptogamen mit Einschluss der fossilen Formen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donners-

tag von 6—7 Uhr; 3) Uebungen im Bestimmen und Beschreiben von Pflanzen, verbunden mit Excursionen in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie II. Theil (Gewichts-analyse), wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Repetitorium der anorganischen Chemie, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Conrad**: Chemie der Pflanzenstoffe mit besonderer Berücksichtigung der Alkaloide, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: **Georg Fuchs**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
